

Sonntag, 27.4.

9.00 Uhr: Katharinenfeier der
Kath. Frauenbewegung

Montag, 28.4.

20.00 Uhr: „Biologisch gärtner“,
Vortrag von Bernadette Schüt-
zenhofer im Pfarrsaal,
anschl. P anzentausch
(Veranstalter: Frauenmosaik)

Samstag, 3.5.

10.00 Uhr: Pfarr rmung
19.00 Uhr: Florianimesse

Sonntag, 4.5.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Gottesdienst,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Samstag, 10.5.

19.30 Uhr: Maiandacht bei der
Spörer-Kapelle

Sonntag, 11.5. - Muttertag

9.00 Uhr: Gottesdienst
(Gestaltung: Kath. Jungschar)

Samstag, 17.5.

Wallfahrt d. KFB (Treffpunkt 7 Uhr)

Sonntag, 18.5.

Erstkommunion

9.00 Uhr: Aufstellung im Schulhof
9.30 Uhr: Einzug und Feier der
Erstkommunion
19.30 Uhr: Maiandacht bei der
Ortbauern-Kapelle, Rappersdorf

Sonntag, 25.5.

9.00 Uhr: Gottesdienst mit rhyth-
mischer Gestaltung
19.30 Uhr: Maiandacht in Weigers-
dorf, Gestaltung: Kirchenchor

Dienstag, 27.5. bis Mittwoch, 28.5. – Bitt-Tage

Di, 19.00 Uhr: Bittgottesdienst
Mi., 19.00 Uhr: Prozession nach
Heiligenkreuz, dort Messe
(Treffpunkt beim Gatterbauer,
Familie Hable)

Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr: Hl. Messe
19.30 Uhr: Maiandacht bei der
Heidledter Kapelle

Sonntag, 1.6.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Gottesdienst,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Pfingstsonntag, 8.6. Pfarrfest

9.00 Uhr: Festmesse

Ein Zeichen setzen für die Würde

Die Geburt unserer Tochter Florentine war ein Kennenlernen und ein Abschied nehmen zugleich. Florentine ist eines der vielen Kinder, die jährlich viel zu früh während der Schwangerschaft sterben. Schon allein aufgrund der Größe unseres Kindes war es nur schwer möglich, Kleidung zu finden. Wir haben unserer Florentine ein kleines Stofftier mit auf die Reise gegeben. Viele Eltern trifft der Tod ihres Kindes völlig unerwartet. Sie stehen unter Schock und haben auch keine Möglichkeit, passende Kleidung für ihr Kind zu besorgen. Doch es ist ein Zeichen von Würde, dass auch diese Babys bekleidet werden, und es entspricht einem natürlichen Impuls der Eltern, ihr Baby warm und weich einpacken zu wollen.

Vor Erreichen der 30. Schwangerschaftswoche sind die Kinder zum Einen viel zu klein für normale Babykleidung - zum Anderen zu zerbrechlich, um aufwendig angezogen werden zu können. Daher sucht der Verein Pustebblume ehrenamtliche Helferinnen, die Kleidung nähen, stricken oder häkeln. Anleitungen liegen in der Kirche auf oder können bei info@verein-pustebblume.at angefordert werden. Diese Kleidung wird den Kliniken in Oberösterreich zur Verfügung gestellt, denn jede Mutter will ihrem Kind etwas Persönliches mitgeben.

In der ersten Zeit nach dem Tod unserer Tochter hat mir dieses Bild, wie sie die kleine Stoffmaus im Arm hielt, sehr geholfen. „Sie ist nicht allein. Sie hat ein Kuscheltier bei sich“, waren meine Gedanken. Ein Bild, das mich getröstet hat. Ich wäre froh gewesen, hätte ich ein nettes Kleidchen gehabt.

Simone Strobl

■ Gumpoldsberger ■ Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

office@gumpoldsberger.eu
www.gumpoldsberger.eu

CHANNOÏNE™
INVITA
POINT

Brigitte Eder

Pollham 2 | 4642 Sattledt

Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478

brigitte.eder@channoine-partner.com

www.channoine-partner.com/brigitte.eder